

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-176/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

An der Medizinischen Fakultät werden die Studiengänge Humanmedizin, Zahnmedizin, Evidenzbasierte Pflege (B.Sc.), Gesundheits- und Pflegewissenschaften (M.Sc.) sowie, als einziger Standort in Sachsen-Anhalt, Hebammenwissenschaft angeboten. Eine enge interprofessionelle Lehre wird weitmöglich reali-siert. Die Medizinische Fakultät legt großen Wert auf eine praxisbezogene Ausbildung und verfügt mit dem Dorothea-Erxleben-Lernzentrum mit dem SimLab Hebammenwissenschaft über eine der größten und modernsten Lernkliniken Deutschlands.

Arbeitsaufgaben:

- Koordination von Lehrveranstaltungen, Modulkoordination und Lehrtätigkeit nach LVVO im Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft
- Evidenz- und forschungsbasierte Planung, Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Koordination von Modulen, Übernahme von Aufgaben im Zusammenhang mit Prüfungsleistungen
- Mitwirkung an den Staatlichen berufsqualifizierenden Prüfungen
- Begleitende Evaluation der Lehre und von Lehrkonzepten
- Praxisbegleitung der Studierenden und Zusammenarbeit mit Praxisanleiter*innen
- Kooperation mit den Praxisorten
- Entwicklung von Angeboten für Praxisanleiter*innen wie Fortbildungen und Hospitationen in Fertigkeitentrainings
- Fachliche Beratung und lösungsorientierte Klärung studentischer Angelegenheiten
- Bearbeitung eines Forschungsprojekts -> Qualifikation im Rahmen der Promotion

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master od. vergleichbar) der Hebammenwissenschaft, Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Psychologie oder eines vergleichbaren Studienganges, vorzugsweise mit pädagogischer Ausrichtung
- Berufsankennung als Hebamme
- fundierte mehrjährige Berufserfahrungen als Hebamme
- Kompetenzen zur Entwicklung der Disziplin Hebammenwissenschaft wünschenswert
- Erfahrung und Motivation, Fertigkeitentrainings und Simulationen, auch im interprofessionellen Team, zu entwickeln, einzusetzen und zu evaluieren
- einschlägige Lehr- und Prüfungserfahrung in einem hebammenwissenschaftlichen Studiengang, auch online, bzw. den Nachweis einer hochschulpädagogischen Qualifikation

- Kompetenz zur Beratung der Studierenden sowie zur Betreuung und Begutachtung von Modulleistungen und Bachelorarbeiten
- Erfahrung und Kompetenz in der Bearbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen mittels qualitativer und/oder quantitativer Methoden, insbesondere im Themenfeld der Hebammenwissenschaft
- Kompetenz zur Erstellung von Forschungsanträgen und Erfahrung in der Präsentation und Publikation von Forschungsarbeiten
- fundierte Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem anregenden Umfeld und einem innovativen, interdisziplinären Team
- Unterstützung bei der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch umfangreiche Personalentwicklungsangebote, wie etwa hochschuldidaktische Fortbildung und bei der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion durch strukturiertes Programm (Promotionsstudiengang InGrA)
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sabine Striebich, Tel.: 0345 5575428.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-176/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits-, Hebammen- und Pflegewissenschaft, 06097 Halle oder per E-Mail: ighpw@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.